



orientierten Metal von Trypikon, die mit ihrem aktuellem Album "Melana Chasmata" für gute Resonanzen in der Szene gesorgt haben.

Den Samstag übernehmen dann Carcass, die mit ihrem letztjährig erschienenem Album "Surgical Steel" unter Beweis gestellt haben, dass so manches Reunionalbum durchaus mit den alten Klassikern mithalten kann und vermutlich in einigen Jahren durchaus in eine Reihe gestellt wird, mit den legendären wegweisenden Alben der frühen Neunziger.

Für den Sonntag hat man sich dann noch einen echten Kracher ins Haus geholt. Eines der Mitglieder der sogenannten Big 4 wird den Sonntag headlinen. Die Rede ist von Megadeth, die in ihrer mehr als 30 Jahre lang währenden Karriere zu Recht eine der wichtigsten und einflussreichsten Thrash Metal Bands der Szene darstellen und auch heute noch ein Qualitätslevel an den Tag legen, von denen sich so manch andere Band mehr als nur eine Scheibe abschneiden kann.

Und auch sonst gibt es massiv gute Bands, die für gute Unterhaltung garantieren können.

Die zu Recht gelobten Blues Pills, die mit ihrem 70's Style gerade sehr gut ankommen im Retrobereich. Oder auch Zodiac, die musikalisch in die gleiche Kerbe schlagen.

Orphaned Land aus Israel, die schon vor mehreren Jahren sehr überzeugen konnten, Annihilator, die wohl sicherlich den einen oder anderen Thrasher freudig feuchte Augen schenken werden und auch die apokalyptischen Reiter, deren Shows immer wieder Spaß machen.

Ihr könnt also sehen, die Festivalorganisatoren haben sich auch für das diesjährige Festival viel Arbeit gemacht und ein echt tolles Line-Up an den Start gelegt, welches man nur respektieren und loben kann.

Hier nochmal in alphabetischer Reihenfolge die diesjährige Bandliste:

Annihilator, Blues Pills, Carcass, Dead Lord, Decapitated, Die Apokalyptischen Reiter, Insomnium, Iron Savior, Megadeth, Midnight, Monster Magnet, Nocturnal, Obituary, Orphaned Land, Pretty Maids, Roxcalibur, Sacred Reich, Screamer, Solstafir, Tesla, Triptykon, Zodiac.

Ihr seht also, hier ist echt etwas für jeden dabei. In diesem Sinne also, hebt die Gläser, Pommegabel in die Hand und drei Tage feiern, bis der Notarzt kommt.

Man sieht sich also dann wieder an Pfingsten im Gelsenkirchener Amphitheater.

Bis dann und bleibt gesund.

Und nie vergessen: Metal is forever. In diesem Sinne, bis bald.

Ä

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)